



STADTBEFESTIGUNG WEMDING

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Donau-Ries](#) | [Wemding](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Der Ort Wemding besitzt eine gut erhaltene Stadtbefestigung, welche heute noch fast in Gänze den Ort umgibt. Die Stadtbefestigung bestand einst aus 3 Toren und 33 Wehrtürmen. Der Graben hat eine Länge von 1700 m und eine max. Tiefe von 8 m. An seiner breitesten Stelle mißt er 29 m.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°52'22.00" N 10°43'19.94" E](#) (Nördlinger Torturm)
Höhe: ca. 460 m ü.NN



Topografische Karte/n

[Bayern Atlas](#) ([topographische Karte](#))



Kontaktdaten

Tourist-Information | Mangoldstraße 5 | 86650 Wemding
Tel.: 09092/969035 | Fax: 09092/969050 | eMail: touristinfo@wemding.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von der A7 kommend die Ausfahrt 113 nehmen und über die B29 in Richtung [Nördlingen](#) fahren. In [Nördlingen](#) die Ortsumgehung über die B29/B25 fahren und anschließend der Beschilderung nach Wemding folgen.
Kostenlose und -pflichtige Parkplätze rund um die Altstadt.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Einschränkung



Gastronomie auf der Burg

Cafe & Konditorei im Nördlinger Torturm
[Link zur Webseite des Cafe Fuchs.](#)



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
Hotel mit Turmzimmer im/am Nördlinger Torturm
Link zur Webseite des [Cafe Fuchs mit Hotel](#).



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Großer Kinderspielplatz im Stadtgraben an der Weißenbachstrasse.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

kein Grundriss verfügbar

Historie

798	Kaiser Karl der Große schenkt die Siedlung Wemding dem Kloster St. Emmeran zu Regensburg.
Ende d. 10. Jh.	Das Kloster St. Emmeran tritt einen Teil von Wemding an Bischof Wolfgang ab.
11./12. Jh.	Als Regensburger Lehen wird Wemding an die Herren von Werd und später an die Grafen von Hirschberg vergeben.
1306	Der letzte Graf von Hirschberg stirbt, Graf Ludwig von Oettingen kauft dessen Anteil auf. Im Kaufvertrag wird Wemding als befestigtes Dorf bezeichnet.
Erste Hälfte d. 14. Jh.	Die Grafen von Oettingen bauen die Befestigungsanlagen aus.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Biller, Thomas - Die mittelalterlichen Stadtbefestigungen (2 Bände) | Darmstadt, 2016.
Müller, Konrad M. - Unsere befestigten Städte des Mittelalters | Frankfurt am Main, 1987.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Sonstiges

[Video: Drohnenflug über Wemding](#)

[Video: Erläuterungen zur Stadtbefestigung anhand des Altstadtmodells](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[25.03.2021] - Komplettüberarbeitung (inkl. Bebilderung) und Umstellung auf das aktuelle Burgenwelt-Layout.

[19.04.2010] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 25.03.2021 [OK]

